

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **1-3 (1949-1953)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# SCHWEIZER MÜNZBLÄTTER

## *Gazette numismatique suisse*

Herausgegeben von der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft

*Publiée par la Société suisse de numismatique*

Redaktor: Dr. Herbert A. Cahn, Basel, Blochmonterstrasse 19

*Collaborateur pour les articles français: M. Charles Lavanchy, 14, avenue Rambert, Lausanne*

---

Erscheint vierteljährlich · Abonnementspreis: Revue trimestrielle · Prix d'abonnement: Fr. 10.–  
Fr. 10.– pro Jahr (gratis f. Mitglieder der Schweizer Numismatischen Gesellschaft) · Insertionspreis: par an (envoi gratuit aux membres de la Société suisse de numismatique) · Prix d'annonces: Un  
Viertelseite Fr. 30.– pro Nummer, Fr. 90.– im Jahr. quart de page Fr. 30.– par numéro, Fr. 90.– par an.

---

### *Inhalt - Table des matières:*

*Willy Schwabacher*: Zur Silberprägung der Derronen, S. 1 | *Th. Voltz*: Die Goldgulden der vorderösterreichischen Münze in Ensisheim (Elsass), S. 4 | *Felix Burckhardt*: Wohin mit minderwertigem Münzmaterial? S. 6 | *Colin Martin*: La numismatique chez Rabelais, p. 8 | *Niklaus Dürr*: Unediertes Bronzemedaille von Silandos aus Augst, S. 10 | *Elisabeth Nau*: Die bisher älteste Urkunde über den Umlauf der Heller in Schwaben, S. 11 | Der Büchertich, S. 12 | Neues und Altes, S. 16 | Florilegium numismaticum, p. 20 | Résumés, p. 20

---

## WILLY SCHWABACHER

### ZUR SILBERPRÄGUNG DER DERRONEN

Theodor Gerassimov, der Leiter des Münzkabinettes im Nationalmuseum in Sofia, veröffentlichte 1938 einen authentischen Bodenfund von 9 Exemplaren der schweren Silbermünzen der Derronen, aus Velitchkovo in Bulgarien<sup>1</sup>. Die eigenartigen Typen dieser nordgriechischen Stammesprägungen archaischer Zeit waren uns in einzelnen seltenen Beispielen lange bekannt<sup>2</sup>, und 1912 war auch ein erster grösserer Schatzfund solcher Münzen in Makedonien ans Licht gekommen<sup>3</sup>. Er wurde von den Findern an den kundigen Numismatiker Michael Ritsos in Saloniki verkauft, der die Münzen in den dann folgenden Jahren auf den europäischen Markt brachte. Der Inhalt dieses älteren Fundes ist als Ganzes jedoch leider nie bekanntgemacht worden, und dieser Umstand hat zu Verdächtigungen geführt<sup>4</sup>. Sie sind indessen völlig unbegründet. Denn noch im Jahre 1937 habe ich in Athen bei den Erben des 1932 verstorbenen Michael Ritsos, einer

<sup>1</sup> A Hoard of Decadrachms of the Derrones from Velitchkovo (Bulgaria). Num. Chron. 1938, p. 80–84, Pl. II–III.

<sup>2</sup> Vgl. Zusammenstellung dieser Stücke durch H. Gaebler, Z.f.N. 1897, S. 289 ff., und in «Die antiken Münzen Nordgriechenlands», III, 1935, S. 55–57.

<sup>3</sup> Fund von Ishtip. S. P. Noe, Bibliogr. of Greek Coin Hoards, 1937, p. 136, Nr. 405.

<sup>4</sup> K. Regling, Z.f.N. 1927, S. 110–111. – H. Gaebler, Fälschungen makedonischer Münzen, III, 1936, S. 4 ff.